Subject: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by Samuele on Sat, 23 Feb 2008 21:20:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Leidensgenossen,

seid nun 2 Jahren lese ich Eure Beiträge hier in diesem Forum und muss sagen das ich es gut finde das dadurch anderen geholfen wird um die richtige Wahl des Arztes (Klinik) zu finden.

Leider hatte ich bei meiner ersten Behandlung 2002 nicht so viel Glück wie die jetzigen User hier im Forum.

Ich habe mich damals bei meiner ersten Op in Deutschland bei einer renommierten Klinik einer Behandlung unterzogen und leider ist das Ergebnis nicht so geworden wie ich es mir vorgestellt habe. Mir wurde damals nach der Op nicht mitgeteilt das ich eine Haarwäsche durchführen muss oder besonders vorsichtig mit der behandelten Fläche sein muss.

Mir wurde lediglich gesagt das ich nach zehn Tagen die Fäden ziehen lassen muss. Da ist es im Gegensatz zu heute schon ein unterschied was ich hier im Forum und bei meiner zweiten Behandlung später erfahren durfte.

Zunächst wollte ich erstmal Euch die Bilder meiner ersten Op zeigen damit sich jeder ein Bild von meiner Situation machen kann und freue mich auf Statements.

Zu der damaligen Op es sollte 800 grafts verpflanzt werden für eine neue Haarlinie und für meine Geheimratsecken. Die Op dauerte so weit ich mich erinnere 3 – 4 Stunden.

Gruß
Samuele

File Attachments

1) Op 2002 2.jpg, downloaded 1624 times

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by NW5a on Sat, 23 Feb 2008 21:59:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was soll man dazu sagen ? 800 Grafts - dann war es ja bestimmt MOSER, oder ?

Was hast du jetzt vor ?

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)

Posted by tryout on Sat, 23 Feb 2008 23:14:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by maggo2 on Sun, 24 Feb 2008 11:25:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

wie groß war damals deine fläche, also welcher nw warst du damals?

ging der ausfall weiter, und hast du medikamente genommen, fin?
oder hattest du damals auch schon diesen status?
achja, und wie alt bist du?

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by Wolfsheart on Sun, 24 Feb 2008 12:38:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by german homer on Sun, 24 Feb 2008 17:36:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Jede wette Moser oder Observator:-)

Net böse gemeint, sogar für 800 grafts ein schlechtes ergebnis!!!

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by Philebos on Sun, 24 Feb 2008 17:46:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

sieht nicht gut aus, ja, aber nichts, was sich nicht - von einem guten Arzt - leicht reparieren ließe!

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by Samuele on Mon, 25 Feb 2008 10:57:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Danke erstmal für Eure Beteiligung zu meinem Thread,

NW5a schrieb am Sam, 23 Februar 2008 22:59Was soll man dazu sagen ? 800 Grafts - dann war es ja bestimmt MOSER, oder ?
Was hast du jetzt vor ?

NW5A, es war nicht Moser!
Sinn und Zweck meines ersten Beitrages ist es euch meinen damaligen Haarstatus zu zeigen und nicht mit einer Klink anzulegen.

tryout schrieb am Son, 24 Februar 2008 00:14Wenn das mal nicht die renommierte Moser-Klinik war. 800 Grafts, egal ob NW 2 oder NW6. Passt immer. Was hast Du jetzt vor?

Hallo tryout, wie Ihr in meinem Beitrag gelesen habt, war das zwar meine erste Op aber nicht die letzte.

Werde euch noch in den kommenden Beiträgen von meiner weiteren Behandlung berichten, wie schon gesagt wollte ich zuerst meinen damaligen Haarstatus euch gezeigt haben.

maggo2 schrieb am Son, 24 Februar 2008 12:25wie groß war damals deine fläche, also welcher nw warst du damals?

ging der ausfall weiter, und hast du medikamente genommen, fin?
oder hattest du damals auch schon diesen status?
achja, und wie alt bist du?

Hallo maggo, mein Haarausfall ging noch etwas weiter zurück, jedoch war die damalige Fläche schon Kahl welche behandelt wurde.

Habe noch nie Medikamente gegen Haarausfall eingenommen, und bin jetzt 34 Jahre alt.

german homer schrieb am Son, 24 Februar 2008 18:36Jede wette Moser oder Observator:-)

Net böse gemeint, sogar für 800 grafts ein schlechtes ergebnis!!!

Hallo german homer , ich glaube selbst nicht daran das die 800 grafts damals angewachsen sind !

Philebos schrieb am Son, 24 Februar 2008 18:46sieht nicht gut aus, ja, aber nichts, was sich nicht - von einem guten Arzt - leicht reparieren ließe!

Hallo Philebos, kann Dir in deiner Aussage nur Recht geben, das ein guter Arzt das wieder hin bekommt, obwohl ich noch vor 2 Jahren alle meine Hoffnung dies bezüglich verloren hatte.

Gruß
Samuele

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by NW5a on Mon, 25 Feb 2008 15:56:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dann sag doch wer es war ! medical one ?

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by Philebos on Mon, 25 Feb 2008 18:18:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

sag wer es war, bei so einem Ergebnis gibt es niemanden in Schutz zu nehmen!!!

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by tonimerman. on Mon, 25 Feb 2008 18:57:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Samuele,

Das ganze schaut echt nicht gut aus
Mehr ist dazu wohl nicht zu sagen.

MfG
toni

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by Wolfsheart on Mon, 25 Feb 2008 19:20:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also wenn du uns nicht sagen willst wer es war, damit andere gewarnt sind, verstehe ich nicht warum du überhaupt postest.

Dieses Forum soll allen HT interessierten vor allem 3 dinge vermitteln:

1)Aufklärung

2) welche Ärzte sind zu empfehlen

3) welche Ärzte sind nicht zu empfehlen

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by Philebos on Mon, 25 Feb 2008 19:29:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

und ein Arzt, der sowas fabriziert, gehört alles, alles aber nicht in Schutz genommen!

Einem NW4 800 Grafts zu verpassen ist nämlich nichts anderes als eine kriminelle Machenschaft. Der Arzt weiss ganz genau, dass er damit kein natürlich aussehendes Resultat erzielen kann. Er verunstaltet also wissentlich einen Menschen nur um Kohle zu verdienen - zum kotzen! Dagegen ist Schrottautos verkaufen ein Kavaliersdelikt!

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by AJKV on Tue, 26 Feb 2008 09:03:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das kann nicht MO gewesen sein, so eine hohe Dichte würden die nicht erreichen!

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by AJKV on Tue, 26 Feb 2008 09:04:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Stimmt!!!!!

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by Moses on Tue, 26 Feb 2008 10:29:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hee?

ok, stimmt

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by german homer on Tue, 26 Feb 2008 11:13:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ne ne so darf man das nicht sehen, sind zwar 800 bezahlt worden aber nur 200 angewachsen, kann also doch moser sein

---

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by Samuele on Tue, 26 Feb 2008 11:53:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Leute,

ich verstehe Eure Argumentationen sehr gut und würde genauso schreiben und denken wie Ihr.

Jedoch habe ich den Kampf gegen diese Klinik schon vor Jahren abgeschlossen und außer verschwendete Zeit und Geld für den Rechtsanwalt ist nichts bei raus gekommen.

Außerdem habe ich genug finanziellen Schaden erlitten und möchte mir hier durch eine Aussage nicht noch mehr unnötigen Ärger einhandeln.

Möchte noch einmal erläutern das es mir darum ging das Ihr seht wie mein damaliger Haarstatus nach meiner ersten Op war.

Ich werde demnächst über meine weitere Op berichten wo ich kein Problem oder Bedenken habe den Namen der Klinik oder Arztes zu nennen.

In diesem Sinne
Gruß Samuele

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by DaVinci on Tue, 26 Feb 2008 12:22:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.) Die, 26 Februar 2008 12:53 Samuele

Hallo Leute,

ich verstehe Eure Argumentationen sehr gut und würde genauso schreiben und denken wie Ihr.

Jedoch habe ich den Kampf gegen diese Klinik schon vor Jahren abgeschlossen und außer verschwendete Zeit und Geld für den Rechtsanwalt ist nichts bei raus gekommen.

Außerdem habe ich genug finanziellen Schaden erlitten und möchte mir hier durch eine Aussage nicht noch mehr unnötigen Ärger einhandeln.

Möchte noch einmal erläutern das es mir darum ging das Ihr seht wie mein damaliger Haarstatus nach meiner ersten Op war.

Ich werde demnächst über meine weitere Op berichten wo ich kein Problem oder Bedenken habe den Namen der Klinik oder Arztes zu nennen.

In diesem Sinne
Gruß Samuele

...kann ich alles sehr gut verstehen, nur solltest du langsam mal mit den positiven Bildern der weiteren HT starten, sonst verfehlt der Thread seinen Sinn !

Subject: Re: Meine misslungene Haartransplantation 2002. (Part 1.)
Posted by combover on Fri, 29 Feb 2008 19:30:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Es sollte eigentlich sowas wie eine Unter Rubrik im Forum für misslungene Fälle wie diesen geben, an leicht auffindbarer Stelle. Dies allein schon zum Wohle der potentiellen Patienten und Interessenten - es ist unerträglich wie hier manche sog. "Kliniken" mitten in Europa geschädigte Patienten erfolgreich mundtot machen, auf dass dann weitere Opfer in die selbe Falle tappen!

Solche Postings sind jedenfalls sehr wertvoll und wichtig auch wenn sie nicht alles sagen (dürfen)!

@alopezie.de
Vielleicht lasst sich da ja mal was machen in diese Richtung